

Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche Schweiz

Kommunikation rund um das Werkstattgespräch mit Medien vom 27. Mai 2024

Datum: 29. April 2024
Von: Stefan Loppacher und Gaby Wyser
Verteiler: Kommunikationsverantwortliche der Mitgliedorganisationen von SBK, RKZ und KOVOS

Eckwerte für die Kommunikation

Am Werkstattgespräch informieren aus einem laufenden Prozess, nicht über grosse Entwicklungen oder komplett neue Fakten. Es liegen noch keine Beschlüsse vor. Die Haltung dahinter: «Zahlreiche Fragen sind noch offen. Doch wir haben wichtige erste Erkenntnisse gewonnen und es sind neue Aspekte aufgetaucht. Dazu möchten wir offen Einblick geben und Fragen beantworten.» Das Werkstattgespräch soll die Ernsthaftigkeit der aktuellen Bemühungen aufzeigen und das Vertrauen schaffen, dass die Führungsgremien der drei nationalen kirchlichen Organisationen nach wie vor engagiert dran sind und bleiben. Es soll aber auch auf Problemstellen und Herausforderungen hingewiesen werden. Wir wollen uns den kritischen Fragen der Medien stellen.

Der Kreis der eingeladenen Medien wird bewusst klein gehalten, damit ein echtes Gespräch entstehen kann. Allen anderen Medien – kirchlichen und säkularen – werden wir am Tag des Werkstattgesprächs die Medienunterlagen elektronisch zustellen.

Auch Partnerorganisationen auf nationaler Ebene, diverse Stellen der Bundesverwaltung sowie Kommissionen und Bundesparlamentarier/-innen werden wir am 27. Mai 2024 informieren. Den Informationsablauf finden Sie auf der angehängten Übersicht.

Für die Umsetzung Ihrer Informationsaktivitäten erhalten Sie von uns spätestens am 22. Mai folgende Unterlagen mit Sperrfrist bis am 27. Mai:

- die **Medienmitteilung**
- das **Faktenblatt** zum Stand der Massnahmen
- allfälliges ergänzendes Wording zum Faktenblatt
- den aktualisierten **Kurzbeschreibung** des Gesamtprojekts inkl. Textvorschlag für eine **Newsmeldung** auf Ihrer Webseite
- (Auf Musterbrief und/oder Merkblatt verzichten wir, um die Informationsmenge wie von Ihnen gewünscht möglichst klein zu halten.)

Wir bitten Sie, selber folgende Informationsmassnahmen vorzubereiten:

- Die Medienunterlagen an Ihre Mitgliedorganisationen verschicken. Das ist kurz vor Beginn des Werkstattgesprächs möglich, d.h. am 27. Mai ab 8.00 Uhr.
- Die Medienunterlagen an Partnerorganisationen sowie – nach Ihrem Gutdünken – zuständige Verwaltungsstellen und politische Behörden in Ihrem Kanton bzw. Ihrer Region (ab 12.00 Uhr möglich). Wir bitten Sie, dazu auf regionaler Ebene zwischen den Bistümern und den Landeskirchen zu koordinieren, wer welche Adressaten informiert.
- Eine Newsmeldung auf Ihrer Webseite aufschalten, ab 27. Mai 9.30 Uhr
- Allenfalls Social-Media-Posts veröffentlichen, ab 27. Mai 12.00 Uhr
- Es ist Ihnen überlassen, im Nachgang zum nationalen Werkstattgespräch auch in Ihrem Umfeld die Medien zu eigenen regionalen Massnahmen zu informieren. Wir bitten Sie, dies frühestens am Nachmittag vom 27. Mai 2024 zu machen. Und wir freuen uns, wenn Sie uns im voraus kurz darüber informieren.

Wir bitten Sie, folgende **Medienanfragen** an Stefan Loppacher und Gaby Wyser weiterzuleiten und nicht selber zu beantworten:

- Fragen zum geplanten Werkstattgespräch
- Fragen zu den national beschlossenen Massnahmen
- Fragen zur von der EKS geplanten quantitativen Studie

Ebenso bitten wir Sie, uns zu informieren, wenn Sie Entwicklungen im Missbrauchs-Thema beobachten, die Auswirkungen über Ihren Kanton bzw. Ihr Bistum hinaus haben könnten.

Umsetzungsplan interne & externe Kommunikation

